

Beim Wasserschöpfen am Brunnen ins Gespräch kommen

Im Wertinger Seniorenzentrum St. Klara gibt es eine neue Errungenschaft. Was das für Besucher und Bewohner bringt.



Im Wertinger Seniorenzentrum St. Klara gibt es inzwischen zwei neue Wasserbrunnen, die in diesen Tagen offiziell in Betrieb genommen wurden. Zur Eröffnung kam auch Bürgermeister Willy Lehmeier (Zweiter von links).

Am Seniorenzentrums St. Klara in Wertingen gibt es inzwischen zwei neue Brunnen. Sie wurden in diesen Tagen offiziell eröffnet. Ein Brunnen wurde im Eingangsbereich des Seniorenzentrums und ein weiterer im Obergeschoss aufgestellt. Gemeinsam können nun Besucher, Angehörige, Ehrenamtliche Mitarbeiter und Gäste des Hauses, insbesondere aber die Bewohner sich beim Wasserschöpfen an den beiden Grander-Brunnen treffen und sich an dem lebensnotwendigen Element Wasser bereichern und miteinander ins Gespräch kommen.

Die Grander Wasserbelebung findet laut Pressemitteilung des Seniorenzentrums seit über 30 Jahren rund um den Globus erfolgreich in allen Bereichen, in denen Wasser fließt, getrunken und gebraucht wird, Anwendung. Die Wasserbelebung ist ein Naturverfahren. Sie bringe Wasser auf natürliche Weise in eine sehr hohe, stabile und biologisch wertvolle Qualität, heißt es in der Mitteilung. Die Einsatzbereiche reichen vom Privathaushalt, über Hotellerie und Gastronomie, Landwirtschaft und Gewerbe bis hin zur Hochtechnologie und der Schwerindustrie. Das durch Grander belebte Wasser stehe für Genuss und Wohlbehagen.
(pm)